

VP-Gerstl: „Christian Kern muss vor U-Ausschuss Rede und Antwort stehen“

Utl.: Kern muss als ÖBB-Chef in den dubiosen Wirecard-Deal eingebunden gewesen sein =

Wien (OTS) - „Christian Kern muss vor dem Ibiza-U-Ausschuss ausführlich Rede und Antwort stehen. Denn als damaliger ÖBB-Chef muss Kern in die Verhandlungen und den darauffolgenden dubiosen Deal mit Wirecard eingebunden gewesen sein. Der ehemalige SPÖ-Bundeskanzler ist gefordert, alle Fakten auf den Tisch zu legen und sein Insiderwissen über den Wirecard-Deal mit den ÖBB offenzulegen. Es braucht dringend volle Aufklärung darüber, welche konkreten Leistungen Wirecard für die ÖBB erbracht hat, wie viel diese gekostet haben, wie die Zusammenarbeit tatsächlich zustande gekommen ist und wo die vielen Millionen des Auftragswerts geblieben sind“, erklärt der VP-Fraktionsführer im U-Ausschuss, Wolfgang Gerstl.

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei
Abteilung Presse, Kommunikation
Tel.:(01) 401 26-620
presse@oevp.at
<https://www.dieneuevolkspartei.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2021-03-06/13:10

061310 Mär 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210306_OTS0030